



Mall GmbH - Hüfinger Str. 39-45 - 78166 Donaueschingen

Checkliste

Seite 1 von 4

Auftrag	Datum des Auftrags
Kundennummer	Datum der Checkliste
Bestellnummer	

Lag Checklisten

Ihr Ansprechpartner Innendienst:
Telefon:
E-Mail:

Ihr Sachbearbeiter:
Telefon:
E-Mail:

Ihr Ansprechpartner Außendienst:
Telefon:
E-Mail:

Standort:

Ausführung: **Bitte Termin vereinbaren!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem oben genannten Auftrag werden wir im Folgenden aufgeführten Service Aufträge bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie um Verständnis, **dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.**

Grundsätzliche Voraussetzung zur Ausführung der Dienstleistung

Bitte die Punkte prüfen und bestätigen:

- Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der DGUV bereitstehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert. Name / Kontaktdaten: _____.
- Zugang zu sanitären Einrichtungen ist für unsere Mitarbeiter vorhanden.

Im Folgenden werden die beauftragten Dienstleistungen, sowie die zur Durchführung benötigten Voraussetzungen aufgelistet.

Checkliste

Seite 2 von 4

Auftrag

Datum des Auftrags

Zu PosNr.: **000100** Service AuftragsNr.: Equipment Nr.:
MaterialNr.: **901425** Endmontage und Inbetriebnahme
Auffangbecken Neutralag

Beauftragte Leistungen-:

- Einziehen der Stromkabel und Messleitungen vom Lagerbehälter bis zum Aufstellort des Schaltschranks und Leckanzeigers, durch das bauseits verlegte Leerrohr DN 100
- Montage Schaltschrank Überfüllsicherung und Leckanzeiger Überwachungsraum am Standort im oder am
- Gebäude (nach Vorgabe des Betreibers/Planers)
- Montage und Verdrahtung des Schwimmschalters im Schaltschrank
- Anschließen der Messleitungen im Lagerbehälter und am Leckanzeiger
- Abdichten der Kabelkanalabdichtung im Lagerbehälter
- Inbetriebnahme und anschließende Einweisung der zuständigen verantwortlichen Person
- Übergabe Betriebsbuch
- Einmalige An- und Abfahrt
-

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen):

- Freier Zugang zum Lagerbehälter, Standort Schaltschrank und Leckanzeiger
- Ist der Lagerbehälter entsprechender vorliegender Zeichnung/Skizzen aufgebaut, insbesondere die Lage der Schachtabdeckung?
- Kabelleerrohr DN 100 mit Zugdraht und max. 30°- Bögen vom Lagerbehälter bis zum Gebäude (Standort des Schaltschranks) muss verlegt sein.
- Ist das Kabelleerrohr DN 100 vom Lagerbehälter bis zum Gebäude mit einer Steigung von mindestens 4 % verlegt? Wichtig für die Funktion des Leckanzeigers.
- Entlüftungsleitung, glattes Rohr mit Außendurchmesser 63 mm z. B. HDPE-Rohr, muss vom Lagerbehälter bis über das Dach, oder an eine andere Stelle verlegt sein.
- Sollte der Lagerbehälter voll mit Flüssigkeit und/oder Bauschutt sein, ist es vollständig zu entleeren und zu reinigen.
- Elektrozuleitungen müssen bis zum Schaltschrank und Leckanzeiger verlegt und entsprechend den Vorschriften des örtlichen EVU abgesichert und überprüft sein.
Versorgungsspannung Schaltschrank 230 V, 50 Hz., Vorsicherung 16A
Versorgungsspannung Leckanzeiger 230 V, 50 Hz., max. Vorsicherung 10A
- Anschluss der Elektrozuleitung an die Mall-Steuerung bauseits. Ohne ordnungsgemäßen Elektroanschluss ist eine Inbetriebnahme nicht möglich, daher muss am Tag der Inbetriebnahme der Anschluss der Zuleitung bauseits durchgeführt werden.
- Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort:
- Zur Einweisung im Anschluss an die Endmontage und Inbetriebnahme muss die verantwortliche Person des Betreibers anwesend sein.

Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage (Pelletanlage), ist bauseits eine

Checkliste

Seite 3 von 4

Auftrag

Datum des Auftrags

Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen.
Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.
Bitte geben sie uns die verbindliche Kabel- und Messleitungslänge zwischen dem Lagerbehälter und dem Standort des Schaltschranks und Leckanzeigers im Gebäude an.

Benötigte Kabellänge = _____ m

MUSTER

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.

Fahrbeschreibung: (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)

Bemerkungen:

--

Wenn möglich und bekannt hier die Kontaktdaten des Endkunden / Bauherrn eintragen: (Anlagenbetreiber)

Name:	Telefonnummer:
Straße:	eMail-Adresse:
Ort und Postleitzahl:	

Hinweis:

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an .

Erst nach Eingang der ausgefüllten Checkliste kann ein Montagetermin vereinbart werden.

Evtl. Bilder der baulichen Situation vor Ort zusenden.

Wenn uns bis zu 3 Werktage vor Ausführungstermin keine schriftliche / telefonische Änderung Ihrerseits vorliegt, sehen wir diesen Termin als verbindlich an.

Sollte der Termin erst 24 h vor Realisierung bauseits abgesagt werden, müssen wir Ihnen eine Ausfallpauschale für die kurzfristige Umdisponierung in Höhe von 295 € in Rechnung stellen.

Bei Baustellenabbruch aufgrund von nicht realisierten bauseitigen Voraussetzungen müssen wir Ihnen den tatsächlich entstandenen Aufwand (Anfahrtpauschale + Zeit vor Ort je Monteur mit dem Stundensatz lt. aktueller Preisliste) in Rechnung stellen.

Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort abweichend): _____

Datum

Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) _____